



Gleichlautend:

Herrn Oberbürgermeister
Jürgen Roters
Rathaus

50667 Köln

Herrn Bezirksbürgermeister
Willi Stadoll

Friedrich-Ebert-Ufer 64-70

51143 Köln

Friedrich-Ebert-Ufer 64-70
51143 Köln

Fon 0221 / 22197 – 303

Fax 0221 / 22197 – 304

Mail SPD-BV7@stadt-koeln.de
www.porzspd.de

Köln-Porz, 22.04.2013

Dringlichkeitsantrag zur Sitzung der Bezirksvertretung Porz am 23.04.2013

hier: Prüfauftrag Einrichtung eines Parkstreifens an der Frankfurter Straße in Wahn

Beschlussentwurf:

Die Bezirksvertretung Porz beauftragt die Verwaltung, im Rahmen der Planungen zur Sanierung der Frankfurter Straße in Wahn, die Einrichtung von Parkplätzen auf der Fläche der heutigen Bushaltestelle an der Frankfurter Straße in Höhe Hausnummer 200 zu prüfen. Dabei muss eine Haltemöglichkeit für den Abendverkehr (21:00 bis 01:15) erhalten bleiben. In diese Prüfung sind auch bauliche Veränderungen an den Gehweg- und Platzflächen einzubeziehen.

Die neu entstehenden Parkplätze sollen zur Vermeidung von Dauerparken bewirtschaftet werden, wobei eine zukünftige Ausstattung dieses Bereiches mit der noch einzuführenden „Brötchentaste“ bevorzugt wird.

Begründung:

Die Sanierung der Frankfurter Straße in Wahn ist bereits beschlossen. Auf Wunsch der Wahner Einzelhändler soll nun geprüft werden, ob die zwischenzeitlich nur noch in den Abendstunden genutzte Bushaltestelle an der Ecke Heidestraße zu den Geschäftszeiten als zusätzlicher Parkraum genutzt werden kann.

Da insgesamt genügend Fläche zur Verfügung steht, sollen auch die Geh- und Platzflächen in die Prüfungen miteinbezogen werden, um sowohl die Einrichtung von Längs- als auch Schrägparken untersuchen zu können.

Allerdings muss in diesem Bereich in den Abendstunden der problemlose Halt eines Linienbusses möglich sein, auch wenn nur acht Busse am Tag hier halten.

Um im Interesse der Einzelhändler einen regen Wechsel in den Parkflächen stattfinden zu lassen und um Dauerparken zu vermeiden, sollten diese bewirtschaftet, also mit einem Parkscheinautomaten ausgestattet werden.

Da in diesem Nahversorgungszentrum ein erhöhter Bedarf für Kurzzeitparken besteht, sollte dieser Bereich für die noch einzuführende „Brötchentaste“, also 15 Minuten frei parken, vorgemerkt werden.

Begründung der Dringlichkeit:

Die Planungen für die Sanierung der Frankfurter Straße sind nach Auskunft der Verwaltung bereits fortgeschritten, so dass zusätzliche Planungsaspekte möglichst kurzfristig eingespeist werden müssen.

Da die nächste reguläre Sitzung der Bezirksvertretung Porz erst Mitte Juni stattfindet, könnte eine Beschlussfassung in dieser Sitzung für die Planung bereits zu spät und somit die Chance auf Verbesserungen für die wirtschaftlich unter Druck stehenden lokalen Einzelhändler vertan sein.

Mit freundlichen Grüßen

Christian Joisten
Fraktionsvorsitzender